

**PM 2021-05-27**

## **Klassenfahrt als wichtiger Entwicklungsschritt**

### ***Die Wichtigkeit von Klassenfahrten auch und gerade in Pandemiezeiten***

**Bad Homburg** Schülerinnen und Schüler ab der 7. Jahrgangsstufe waren und sind teils seit sechs Monaten nicht mehr im Präsenzunterricht. Der Marketingleiter des hessischen Jugendherbergsverbandes Knut Stolle: „Mit Blick auf die aktuelle Lage in den Schulen können wir gut nachvollziehen, warum die Wichtigkeit einer Klassenfahrt in der aktuellen Situation aktuell vielseitig diskutiert wird.“ Die Verantwortungsträger berichten, dass nun in erster Linie darum geht, den Präsenzunterricht wieder aufzunehmen, Leistungsstände ab- und auszugleichen und insbesondere Lerndefizite mit Schülerinnen und Schülern aufzuarbeiten, die im Homeschooling Schwierigkeiten mit der eigenständigen Erarbeitung des Unterrichtsstoffes hatten. „Blicken wir etwas tiefer, wird aber klar, dass es nicht nur um den eventuell verpassten Unterrichtsstoff geht, sondern die Kinder müssen erst wieder lernen sich zusammen zu tun. Der Schritt zurück in den Regelpräsenzunterricht ist sicher kein einfacher.“

Neben der Umsetzung der Hygienevorgaben und der Vermeidung wieder steigender Inzidenzen, müssen die Schülerinnen und Schüler auch das „Gemeinsam“ und die „Gemeinschaft“ wieder lernen. Rücksicht auf andere Klassenmitglieder zu nehmen, gemeinsam Aufgaben erledigen, Zusammenarbeiten, Zuhören und sich punktgenau zu konzentrieren: „Alles keine Selbstverständlichkeiten, sondern der Teil, der sonst nur unterbewusst von den Schülerinnen und Schüler wahrgenommen wird, aber in der Schulbildung ein ganz wichtiger ist“, sagt der Bad Hersfelder Herbergsleiter Sascha Forderung, „hier setzen wir nun an, Klassenfahrten bieten Möglichkeiten und Chancen, all diese Schritte im Zeitraffer zu erlernen.“

In Jugendherbergen schlafen die Kinder zumeist in Gemeinschaftsräumen mit mehreren anderen Kindern, stimmen sich bei der Badnutzung ab, essen gemeinsam, können an Bildungs- und Teamprogrammen teilnehmen und erleben erste Lösungen vom Elternhaus. „Gerade im Grundschulbereich bringt die Klassenfahrt nicht selten die ersten Nächte außerhalb des Elternhauses und ohne Eltern mit sich.

Diese Chance Selbstvertrauen zu gewinnen, Dinge zu erleben, die ein Leben lang im Kopf bleiben und Bindungen zu Klassenkameradinnen und -kameraden aufzubauen, die nicht selten auch ein Leben lang halten, sollte nicht einfach vertan werden.“ Stolle ergänzt: „In vielen Gesprächen, die wir mit Lehrpersonen, Wissenschaftlern und Bildungsexperten geführten haben wurde uns bestätigt, dass eine Klassenfahrt, insbesondere mit Blick auf die aktuelle Lage keine Zeitverschwendung, sondern sogar im Gegenteil, einen Zeitgewinn mit sich bringen kann. Nach 3-5 Tagen gewöhnen sich die Kinder wieder aneinander, werden wieder zu einer Einheit und zu einer Gemeinschaft. Auch die Lehrpersonen finden Zeit sich ein ausführliches Bild vom Entwicklungsstand der Kinder und dem Zustand des Gruppengefüges zu machen.“

### **Hintergrundinformationen:**

(wissenschaftliche) Experteninterviews zur Wichtigkeit von Klassenfahrten finden sich hier:

<https://hessen.jugendherberge.de/klassenfahrten/videos/>